

Mac Pro 5,1 2 x X5690 vs. Z390 Designare-Hackintosh i9-9900k Geekbench

Beitrag von „Sascha_77“ vom 28. Mai 2021, 09:04

Die "heutige" Computerzeit sind auch nicht mehr wirklich mit z.B. denen aus den 90ern zu vergleichen. Damals habs CPUs mit 100MHz wo ein Jahr Später die 200 MHz Variante auf den Markt kam. Da konnte man wirklich sagen: Doppelte Geschwindigkeit. Dann 300Mhz, 400Mhz usw ... da das alles Single Core CPUs waren ging diese Rechnung so auf.

Aber heute skalieren die Hersteller nur noch über die Kernanzahl weil die Singlecore Frequenzen nahezu ausgereizt sind. Da geht nix mehr. Und wenn die Software nicht wirklich Multicorefähig ist fallen die Unterschiede zwischen alter und neuer Hardware nicht mehr so extrem ins Gewicht. Eigentlich ist das gut weil man so auch mit alter Hardware noch gut arbeiten kann. Hat auch was von Nachhaltigkeit. Aber sowas mag die IT Industrie natürlich nicht gern hören. Schlecht für die Umsatzzahlen.

Ein Vorteil den man mit aktueller Hardware hat ist der niedrigere Stromverbrauch. Ich kann mir schon vorstellen wenn Dein MacPro so richtig ausgelastet ist, dass Du den Stromzähler als Ventilator verwenden kannst. Zumal Xeons schon immer stromhungriger waren. Wenn ich da so an meinen MacPro2,1 denke ... wie das mit den Xeons der heutigen Generation aussieht weiss ich allerdings nicht.

Ich bin im letzten Jahr von i7 4790k auf i9 9900k umgestiegen. Im normalen Betrieb fällt das kaum auf. Wenn ich so Sachen wie Handbrake benutze das alle Kerne nutzt kann ich den Vorteil der doppelten Kernanzahl voll ausspielen. Aber eben auch nur da. Man könnte ja meinen 5 CPU Generationen sind ein kleiner Quantensprung. Aber der i9900 ist nüchtern gesehen 2x4790 mit etwas höherem Takt und optimiertem Energieverbrauch und mehr Lanes. Soll nicht heissen ich bin damit unzufrieden. Ist schon ne nette CPU und für meine Belange bin ich mehr als ausreichend damit aufgestellt. Bereuen tue ich die Umstellung keinesfalls.